



Report

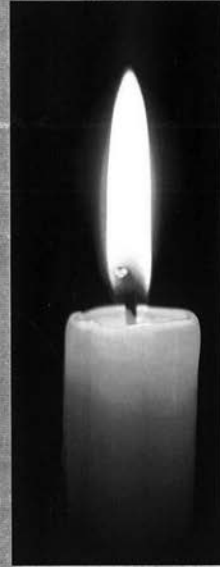
der Pfarre Altenstadt

Ausgabe Dezember 2014 | Jänner 2015



Für den Frieden

**beten
schweigen
ein Licht tragen**



Donnerstags um 19 Uhr
Abendlob in unserer Pfarrkirche
Lichterprozession zum Kriegerdenkmal

*„Die Güte des Herzens ist die einzige Kraft,
die die Welt zum Guten verändern kann.“*

Frere Roger Schutz

Liebe Pfarrgemeinde,

vieles liegt im Argen in unserer Welt! Die Nachrichten der vergangenen Wochen und Monate waren voll von Schreckensmeldungen über Krieg und Terror. Wir mussten auch unsere lang ersehnte Israelreise absagen.

Einige verrückte Fanatiker stigmatisieren Religion zum Gewaltakt, verursachen im Namen Gottes unbeschreibliches Leid an Müttern, Vätern, Kindern. Proteste und Unruhen in vielen Teilen dieser Erde erreichen uns täglich. Vielen jungen Menschen fehlen Sinn und Perspektive für ihr Leben, manche sind sogar bereit für den Wahnsinn Krieg... Man fragt sich: Was ist nur los mit dieser Menschheit? Und: Was tut Gott?



Als Christen gehen wir auf Weihnachten zu, auf jenes Fest, das uns alle Jahre wieder verkündet: „... **und Frieden auf Erden...**“

Ich merke den Anspruch dieser Verheißung und auch das Fragezeichen, das wohl viele dahinter setzen. Und ich spüre gleichzeitig ganz stark: Mit diesem Jesus ist wirklich der Friede Gottes zu uns gekommen und mit seiner Botschaft ist zumindest der Weg gelegt, auf dem Frieden möglich wird. In seinen Worten vom Reich Gottes, das angebrochen ist, in seinen Taten, durch die er andere aufgerichtet und geheilt hat, scheint immer wieder etwas von dieser Wirklichkeit durch, dass eine friedliche Welt möglich ist! Mehr noch: Bei seinem eigenen qualvollen Tod am Kreuz hat er die Spirale von Rache und Vergeltung durchbrochen und mit seiner Auferstehung gezeigt, dass die Liebe siegt.

„**Und Friede auf Erden**“ – Gott macht nicht „den Fingerschnipp“, der automatisch alle Gewalt beseitigt, vielmehr möchte er, dass wir mitwirken an seiner neuen Welt; dass wir unsere Herzen anrühren lassen von seiner Liebe und so das Zusammenleben gut gestalten.

Es ist doch so: Krieg beginnt immer im Kleinen. Auch Frieden beginnt immer im Kleinen. Und Gott selbst beginnt im Kleinen.

Jean Vanier, der Gründer der Archebewegung, in der Menschen mit und ohne geistige Behinderung das Zusammenleben gestalten, gibt sechs Anregungen, die uns zum Frieden führen können:

Erweise jedem einzelnen Menschen Achtung.

Schaffe den Freiraum, den die Menschen zum Wachstum und zur Entdeckung ihres inneren Reichtums brauchen.

Suche immer wieder das Gespräch.

Stimme ständig die gegenseitigen Erwartungen aufeinander ab.

Freue dich an der Verschiedenheit der Menschen.

Bemühe dich immer um diejenigen, die am meisten leiden.

Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Erwachsene, Jugendliche und Kinder!

Ich wünsche uns, dass wir uns von der Zuwendung Gottes anstecken und berühren lassen, ebenso von der Not unserer Mitmenschen. Ich wünsche uns, dass Advent und Weihnachten uns zum Frieden anstiften.

Euer Pfarrer Ronald Stefani

„Natürlich hilft Beten
und sich eins wissen mit der Macht,
die dem Grashalm
durch den Asphalt hilft.
Natürlich hilft wünschen,
träumen,
darüber reden,
eine Vision haben
und sie mitteilen im Handeln.“

Dorothe Sölle

Erntedankfest der Pfarre

Am 5. Oktober feierten wir in unserer Pfarre das Erntedankfest.



Nach dem Gottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis und vom Geistreich-Chor, verkauften die diesjährigen Erstkommunionkinder wieder Erntegaben im Pfarrzentrum, welche sie selbst gebastelt, genäht, gebacken, eingemacht usw. hatten.



Dabei wurde ein Betrag von € 689,-- erzielt, welcher zum einen Teil für eine bedürftige Familie und zum anderen Teil für das Projekt „dunkelbunt“ gespendet wurden. Bei dem Projekt durften die Kinder blinde Menschen besuchen und mit ihnen über deren Alltag sprechen.



Ein herzliches Dankeschön an alle die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben und die an diesem Tag gekommen sind und diese Spende ermöglicht haben.

Für das Erstkommunion-Team
Petra Bargetz

Wege erwachsenen Glaubens – unser Einkehrtag! Christsein heute - heute Christin/Christ sein – unser Thema!



Was Jesus für mich ist? - Einer, der für mich ist!
Was ich von Jesus halte? - Dass er mich hält! Lothar Zenetti

Eine Tagesreise zum Ursprung unserer christlichen Überzeugung haben 36 Personen am Samstag den 11. Oktober gemacht. Es war dies der **erste pfarrliche Einkehrtag** in unserem Pfarrzentrum. Zu diesem Austausch und Zusammensein waren alle Pfarrangehörigen und Interessierten eingeladen. Mit Denkanstößen und Ermutigungen für den Alltag, wurden wir von Mag. Christian

Kopf an diesem Tag begleitet.
Geistige Impulse, gemeinsames Gespräch, Auftanken für die Seele,



Ermutigung zum Christsein waren Ziele dieses Tages.

Wir haben Texte der Bibel verglichen, miteinander gebetet, gesungen und unsere Gedanken ausgetauscht.

Wir konnten erfahren, dass dies nur einige der möglichen Kraftquellen sind. Es wurde uns Mut gemacht, uns mit Fragen des Glaubens auseinander zu setzen darüber ins Gespräch zu kommen.

Gespräche über unseren Glauben sollen wir vermehrt auch in unserem Alltag führen - in der Familie, am Arbeitsplatz, im Freundeskreis. So können wir lebendige Zeugen der Botschaft Jesu werden, sein Wort hören und mit Freude - heute Christin/Christ sind.

Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt!

Für den Pfarrgemeinderat
Reinhard Häusle

„Gute Geister“ - Ausflug

Zuerst fuhren wir mit dem Bus nach Bregenz. Auf der Fahrt stellte unser Pfarrer Stefani die verschiedenen, fleißigen „Guten Geister“ vor: CSI, Report Verteiler, Stadt Gottes, Sternsinger team und viele mehr. Dort besuchten wir die Kirche St. Gallus und wir bekamen auch eine interessante Führung vom ehemaligen Pfarrer Bereuter. Am besten gefiel mir der Silberaltar.



Anschließend fuhren wir über Kennelbach nach Bildstein hinauf. Oben angekommen, konnte man zur Erscheinungskapelle laufen und die Wallfahrtskirche besichtigen. An diesem wunder schönen Herbsttag genossen wir die Aussicht auf Bodensee und Rheintal.

Danach gab es im Gasthof Ochsen eine feine Jause. Danke für diesen schönen Nachmittag.

Der „jüngste Geist“
Anna Walser



„Es ist einfach nur schön, als Nikolaus von Haus zu Haus zu ziehen.“



Im Gespräch mit Hans Manahl:

Als Kantor beim Morgenlob, seit fast 40 Jahren als Lektor, als Mitglied im Totenwachen-Team und als Hauptorganisator der Nikolausaktion ist Hans Manahl ein sehr aktives Mitglied in der Pfarre.

Als Hans vor vielen Jahren als Nikolaus startete, wurde die Aktion vom Missionskreis organisiert. Nach der Auflösung dessen vor fünf Jahren wäre es für Hans sehr schade gewesen, wenn diese Tradition in Altstadt aufgehört hätte. Deshalb hat er sich gemeinsam mit seiner Familie – seiner Frau Christl, seiner Tochter Petra und seinem Schwiegersohn Bernhard – entschieden, die Organisation dieser Aktion zu übernehmen und diesen Brauch somit in Altstadt weiterzuführen. So werden jedes Jahr

Nikoläuse, Knecht Rupprechte und Begleitpersonen angefragt, die Gewänder hergerichtet, Anmeldungen entgegengenommen und die Routen geplant. Zusätzlich wird jedes Jahr eine soziale Aktion ausgesucht, die mit den freiwilligen Spenden unterstützt wird. In den letzten Jahren wurde unter anderem an die Kinderkrebsstation, die Aktion „Stunde des Herzens“ oder auch an verschiedene hilfsbedürftige Familien gespendet.

Heuer werden am 5. und 6. Dezember wieder sechs Gruppen (jeweils Nikolaus, Knecht Rupprecht und eine Begleitperson) durchs Dorf ziehen und zwischen 60 und 80 Haushalte in Altstadt besuchen. Jeder Nikolaus kehrt in ca. 10-12 Häusern pro Abend ein und besucht viele strahlende Kinderaugen.

Hans selbst geht heuer bereits zum 20. mal als Nikolaus durch die Straßen. Neben den Besuchen in den Haushalten in Altstadt ist Hans zusätzlich als Nikolaus noch in Schulen und Kindergärten unterwegs. „Man muss es gerne tun, um als Nikolaus gut anzukommen. Es sind anstrengende Tage, aber es ist einfach nur schön.“

Für das Team Öffentlichkeitsarbeit
Susanne Leupold

Pfarrer von Altstadt ist neuer Dekan von Feldkirch!

Bei der Dekanatskonferenz am 4. November 2014 wurde unser Pfarrer Mag. Ronald Stefani zum neuen Dekan für das Dekanat Feldkirch gewählt. Für eine Funktionsperiode von sechs Jahren, werden er und sein Stellvertreter Kaplan MMag. Fabian Jochum das Dekanat leiten.

Sie wurden von Bischof Benno Elbs in diese Funktion eingesetzt. Zum Dekanat Feldkirch gehören die Pfarren von Feldkirch, Düns, Frastanz, Göfis, Satteins, Schlins und Schnifis.



Die Aufgaben eines Dekans sind unter anderem:

Die Koordination und Förderung von gemeinsamen pastoralen Tätigkeiten im Dekanat. Zusammenarbeit mit den anderen Priestern und Laien. Sorge zu tragen, dass die Gottesdienste gemäß den Vorschriften der Liturgie gefeiert werden. Die Priester zur Teilnahme an theologischen Weiterbildungen, Exerzitien und ähnlichem anzuhalten.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen unserem Pfarrer Ronald und seinem Stellvertreter Kaplan Jochum alles Gute, viel Kraft und Gottes Segen für diese verantwortungsvolle Arbeit.

Für den Pfarrgemeinderat
Reinhard Häusle

Abenteuer Advent

Das ist suchen und sich auf den Weg machen.

Abenteuer Advent

Das ist mitten im Dunkel den Stern sehen und ihm trauen.

Abenteuer Advent

Das ist sich nicht zufrieden geben mit dem, was ist.

Abenteuer Advent

Das ist sich ausstrecken nach dem, was noch nicht ist,
aber sein könnte.

Abenteuer Advent

Das ist staunen können, wach sein, hellwach und hinschauen
auf mein Leben, auf diese Welt.

Abenteuer Advent

Das ist das Unsagbare hören, dem Unglaublichen trauen,
sich aufmachen, sich dem Geheimnis der Weihnacht nähern.

Nach Andrea Schwarz

Gottesdienste	
Dienstag 2. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Maria und Albert Keckeis und verstorbene Angehörige, Luegerstraße 17; anschließend Frühstück für alle im PZ. Das Morgenlob entfällt.
Freitag 5. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Anna und Richard Matt, Reichsstraße 40; anschließend Frühstück für die Schüler im PZ. Die Eucharistiefeier entfällt.
2. Adventsonntag 6./7. Dezember	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr mit Lichtfeier, 09.30 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis Jes 40,1-5.9-11, 2 Petr 3,8-14, Mk 1,1-8 14.00 Uhr Tauffeier
Maria Erwählung 8. Dezember	Eucharistiefeier: 09.30 Uhr, gestaltet mit Orgel und Streicher
Dienstag 9. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Josef Lins, Feldkreuzweg 12, Josef Fulterer, Blütenweg 10 und Walter Schatzmann, Blütenweg 4a; anschl. Frühstück für alle im PZ. Das Morgenlob entfällt.
Mittwoch 10. Dezember	19.00 Uhr Klage- und Umkehrgottesdienst in der Pfarrkirche zur Vorbereitung auf Weihnachten
Freitag 12. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Erna und Hans Peherstorfer, Reichsstraße 22, Wendelin Jäger, Feldkreuzweg 16a und Johann Rudigier, Bartholomäberg; anschl. Frühstück für die Schüler im PZ. Die Eucharistiefeier entfällt.
3. Adventsonntag 13./14. Dezember Bruder und Schwester in Not	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr mit Lichtfeier, 09.30 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis; Opfer für Bruder und Schwester in Not; anschl. Pfarrkaffee im PZ. Samstag ab 17.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Klosterkirche Jes 61,1-2a.10-11, 1 Thess 5,16-24, Joh 1,6-8.19-28
Dienstag 16. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Erna Mähr, Kaiserstraße 36 und Ida Berchtold, Herrenhofgasse 5; anschl. Frühstück für alle im PZ. Das Morgenlob entfällt.
Mittwoch 17. Dezember	19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit allgemeinem Jahrtag für alle, die im Monat Dezember der letzten fünf Jahre gestorben sind.
Freitag 19. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Anna-Lisa Möller, Priorin-Schaffnergasse 4 und Hilda und Alfred Böhler, Naflastraße 40; anschl. Frühstück für die Schüler im PZ. Die Eucharistiefeier entfällt.
4. Adventsonntag 20./21. Dezember	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr mit Lichtfeier, 09.30 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis und vom Geistreich-Chor. Samstag ab 17.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Klosterkirche 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16, Röm 16,25-27, Lk 1,26-38
Dienstag 23. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche für Maria Schreiber, Bruderhofstraße 1 und Teodoro Albertini, Italien; Das Morgenlob entfällt.

Weihnachten – Heiliger Abend 24. Dezember	17.00 Uhr Krippenfeier für Kinder, gestaltet vom Kinderliturgiekreis
Weihnachten – Heilige Nacht 24. Dezember	22.45 Uhr Einstimmung auf die Christmette; 23.00 Uhr Feierliche Christmette, mitgestaltet von Orgel, Blockflöte und Fagott Jes 9,1-6, Tit 2,11-14, Lk 2,1-14
Weihnachten – Heiliger Tag 25. Dezember	09.30 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor
Hl. Stephanus 26. Dezember	09.30 Uhr Eucharistiefeier Apg 6,8-10; 7,54-60, Mt 10,17-22
Sonntag 27./28. Dezember Fest der Heiligen Familie	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr und 09.30 Uhr; nach beiden Eucharistiefeiern laden wir ein zur Familiensegnung Sir 3,2-6.12-14; Kol 3,12-21; Lk 2,22-40
Mittwoch 31. Dezember	17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst; die Eucharistiefeier am Vorabend auf Neujahr entfällt!
Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2015! Das Öffentlichkeitsteam	
Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria 1. Jänner	09.30 Uhr Eucharistiefeier Num 6,22-27; Gal 4,4-7; Lk 2,16-21
Zweiter Sonntag nach Weihnachten 3./4. Jänner	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr und 09.30 Uhr Sir 24,1-2.8-12; Eph 1,3-6.15-18; Joh 1,1-18 14.00 Uhr Tauffeier
Hochfest Erscheinung des Herrn Dreikönig 6. Jänner	09.30 Uhr Festgottesdienst mit Segnung von Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch, mitgestaltet von Sternsängern und den Jungmusikanten. Opfer für die Priesterausbildung in den Ländern des Südens. Jes 60, 1-6; Eph 3,2-3a.5-6; Mt 2,1-12
Taufe des Herrn 10./11. Jänner	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr mit erstem Jahrtag für Herrn Josef Köchle, Kaiserstraße 14 und 09.30 Uhr; anschl. Pfarrkaffee im PZ Jes 42, 5a.1-4.6-7; Apg 10, 34-38; Mk 1,7-11
Zweiter Sonntag im Jahreskreis 17./18. Jänner	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr und 09.30 Uhr 1 Sam 3,3b-10.19; 1 Kor 6,13c-15a.17-20; Joh 1, 35-42
Dritter Sonntag im Jahreskreis 24./25. Jänner	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr und 09.30 Uhr Jona 3, 1-5.10; 1 Kor 7,29-31; Mk 1, 14-20
Mittwoch 28. Jänner	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit allgemeinem Jahrtag für alle, die im Monat Jänner der letzten fünf Jahre aus unserer Pfarre gestorben sind.
Vierter Sonntag im Jahreskreis 31. Jänner/1. Februar	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr und 09.30 Uhr; anschl. Pfarrkaffee im PZ Dtn 18, 15-20; 1 Kor 7, 32-35; Mk 1, 21-28 14.00 Uhr Tauffeier

Montag 2. Februar Maria Lichtmess	19.00 Uhr Wortgottesfeier und Kerzensegnung in der Klosterkirche, Lichterprozession in die Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Dienstag 3. Februar Heiliger Blasius	08.00 Uhr Morgenlob mit Gelegenheit zum Empfang des Blasiussegens
Donnerstag 5. Februar Heilige Agata	19.00 Uhr Abendlob mit Segnung des mitgebrachten Agata-Brotens

Unsere nächsten Tauftermine:

Sonntag, 7. Dezember, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Taufgespräch am Mittwoch, 3. Dezember, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Sonntag, 4. Jänner, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Taufgespräch am **Dienstag**, 30. Jänner, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Sonntag, 1. Februar, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
Taufgespräch am Mittwoch, 28. Jänner, um 20.15 Uhr im Pfarrzentrum.

Taufen sind auch in jeder Eucharistiefeier zum Sonntag möglich.



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Nela Marie- der Eltern Bettina und Markus Schweiger,
Tafernstraße 14a

Rosa Helena - der Eltern Theresa und Johannes Schreiber,
Bruderhofstraße 22a

Titus - der Eltern Sarah und Daniel Ludescher,
Heldenstraße 55



Dem Gebet der Pfarrgemeinde empfehlen wir die
Verstorbenen:

Elviara Kuschny, Kirchgasse 15b	Jahrgang 1933
Werner Dünser, Priorin Schaffner-Gasse 9	Jahrgang 1941
Wilma Lacourière, Heldenstraße 7a	Jahrgang 1930
Emilie Handl, Kirchgasse 12	Jahrgang 1916

Den ersten Jahrtag für Herrn Josef Köchle, Kaiserstraße 14, begehen wir am Samstag, 10. Jänner 2015 um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche.

Den allgemeinen Jahrtag für die **im Dezember** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen feiern wir am **Mittwoch, dem 17. Dezember 2014, (!)** um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Dezember

Elfriede Payr, Kirchgasse 17	+ 21.12.2010
Reinelde Milde, Reichsstr. 9a	+ 21.12.2010
Anna Rohrer, Klosterstr. 28	+ 27.12.2010
Kurt Güde, Rebberggasse 4	+ 13.12.2011
Lothar Schneider, Feldkreuzweg 27	+ 19.12.2011
Erika Ess, Kirchgasse 15	+ 18.12.2012
Ursula Pohlmann, Leusbündtweg 25	+ 19.12.2012
Markus Walser, Marienfeld 2	+ 29.12.2012
Jeannette Tomaselli, Tosers	+ 10.12.2013
Maria Amann, Hohenems	+ 18.12.2013

Den allgemeinen Jahrtag für die **im Jänner** der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen feiern wir am **Mittwoch, dem 28. Jänner 2015**, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Jänner

Gisela Willeit, Zunftgasse 8	+ 02.01.2010
Maria Katharina Böckle, Reichsstraße 30	+ 12.01.2010
Steffi Herburger, Josef Herburgerstraße 2	+ 25.01.2010
Elisabeth Wieländner, Dornbirn	+ 25.01.2010
Berta Rheinberger, Klosterstraße 14	+ 30.01.2010
Heinrich Schreiber, Rebberggasse 10	+ 31.01.2010
Erika Bischof, Wasenweg 15	+ 16.01.2011
Ingrid Bont, Blütenweg 7b	+ 22.01.2011
Johann Heinzle, Gisingen	+ 18.01.2012
Ewgeni Hodkewitsch, Reichsstraße 28d	+ 23.01.2012
Peter Seebacher, Tisis	+ 26.01.2012
Karin Sonderegger, Feldkreuzweg 23a	+ 05.01.2013
Waltraud Brei, Kirchgasse 21a	+ 24.01.2013
Brigitte Breuß, Levis	+ 27.01.2013
Anna Schlatter, Reichsstraße 57	+ 03.01.2014
Josef Köchle, Kaiserstraße 14	+ 13.01.2014
Marianne Böhler, Priorin Schaffnergasse 13c	+ 30.01.2014
Arnold Bargetz, Kaiserstraße 4a	+ 30.01.2014

Adventsammlung am 3. Adventsonntag 13./14. Dezember 2014



Lumbani ist gerade zehn Jahre alt geworden. Das Mädchen aus Malawi hat in ihrem kurzen Leben schon in vier Familien gelebt. Ihre Eltern starben an AIDS als sie drei Jahre war. Nachdem sie schwere Jahre in Armut verbracht hatte, ist das Waisenhaus von Katete ihr neues Zuhause geworden.

Der Orden der Rosary Sisters nimmt sich um Kinder wie Lumbani an und bietet ihnen Nahrung, Unterkunft und Schulbildung.

Damit Waisenkinder wie Lumbani wieder ein neues Heim finden, benötigt „Bruder und Schwester in Not“ Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns zu helfen!

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bruderundschwesterinnot.at

Purzelbaum - Neue Eltern-Kind-Gruppe im Pfarrzentrum Altstadt



In der Purzelbaum-Gruppe finden Sie Spiel und Spaß für Sie und Ihr(e) Kind(er) bis 4 Jahre, sowie Info und Austausch zu Fragen der Kindererziehung.

Die Purzelbaum-Gruppe findet jeweils am Donnerstag vom 22. Jänner bis 26. März 2015 von 09.00 - 11.00 Uhr statt.

Infos und Anmeldung bei den Gruppenleiterinnen:
Yvonne Goebel: T 0041-765059213, M yvonnegoebel@bluemail.ch
Dudu Caliskan: T 0699-17232887, M cal.dudu@hotmail.com

Mit der Unterstützung des Kath. Bildungswerks Vorarlberg und der Pfarre Altstadt.

Näheres zum Purzelbaum unter www.elternbildung-vorarlberg.at



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Altstadt - DVR Nr. 0029874(10273)

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Ronald Stefani

Layout: Dolores Podgorschek

Hersteller: Thurnher Druckerei, Rankweil

Redaktionsschluß für den nächsten Report (Februar/März): 10. Jänner 2015

20 – C + M + B - 15



Die Sternsinger

unserer Pfarre sind wieder unterwegs zu Ihnen. Wir würden uns freuen, eine offene Tür für unsere Lieder, Sprüche und guten Wünsche zu finden!

Sonntag, 4. und Montag, 5. Jänner 2015

jeweils ab ca. 13.30 Uhr

Dienstag, 6. Jänner 2015 ab ca. 11.00 Uhr

Die Route wird rechtzeitig bekannt gegeben durch Plakate im Schaukasten der Kirche und in verschiedenen Geschäften bei uns im Dorf. Gerne können Sie auch im Pfarrbüro 72206 oder 0650/4146359 (Margit Matt) anrufen.

Sternsingen hilft: Ihre Spende ist Baustein für eine gerechtere Welt.

Danke!

**Die erste Probe für die Sternsinger/innen findet am
Mittwoch, den 3. Dezember 2014
um 17.30 Uhr
im Pfarrzentrum statt.**

Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess



Am 2. Februar feiern wir Maria Lichtmess – das Fest der „Darstellung des Herrn“. Wir feiern noch einmal die Menschwerdung Gottes in unserem Leben.

Die jüdische Tradition sah vor, dass ein neugeborenes Kind 40 Tage nach der Geburt in den Tempel gebracht werden muss, um dem Herrn geweiht zu werden. Der greise Simeon und die Prophetin Hannah erkennen auch, dass Jesus zu etwas Besonderem bestimmt ist. Mit den Worten „Meine Augen haben das Heil gesehen“ preisen Simeon und Hannah ihren Gott und segnen dieses neugeborene Kind.

Nach der dunklen Winterzeit werden die Tage dann wieder deutlich länger, Aufbruchstimmung entsteht. Die Sonne wärmt uns mit ihren Strahlen, die Natur erwacht zu neuem Leben. Eine alte Tradition ist es, an „Maria Lichtmess“ Kerzen für die verschiedenen Anlässe in unserem Jahreskreis zu segnen. Wenn wir diese Kerzen dann in unseren Häusern und Wohnungen anzünden, wissen wir Gott in unserer Mitte. Eine Kraft, die uns im Glauben stärken, und in den Aufgaben unseres Alltags weiterhelfen will.

Am Montag, 2. Februar, um 19.00 Uhr, treffen wir uns in der Klosterkirche, feiern Wortgottesdienst und segnen die mitgebrachten Kerzen. Anschließend ziehen wir in die Pfarrkirche und feiern dort Eucharistie. Herzliche Einladung dazu!

Kerzenspenden für die Kerzen unserer Pfarrkirche können ab 19. Jänner wieder beim ADEG oder im Pfarrbüro abgegeben werden. Herzlichen Dank dafür.

Dolores Podgorschek

Krippenausstellung 2014

In der Volksschule Altenstadt



Öffnungszeiten:

Samstag 13. Dezember von 13.⁰⁰ – 20.⁰⁰ Uhr

Sonntag 14. Dezember von 10.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr



Bei der Ausstellung können die Krippenbauergebnisse der diesjährigen Krippenkurse bewundert werden. Ebenfalls können bei der Ausstellung die Anmeldungen für die Krippenkurse 2015, den Vogelfutterhäuschenkurs und den Insektenhotelbaukurs im Frühjahr 2015 erfolgen! Natürlich ist die Krippenausstellung ganztägig bewirtet! Vor der Volksschule wird auch dieses Jahr ein Glühmost und Schnäpslestand aufgebaut. Die vor der Schule ausgestellten Vogelfutterhäuschen und Insektenhotels können dann im Feuerschein der aufgestellten Feuerschalen bewundert werden. Die Altenstädtner Krippeler würden sich sehr freuen eine große Besucheranzahl begrüßen zu dürfen!

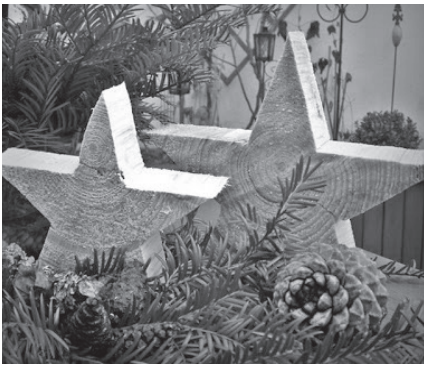


Katholische Frauenrunde

Es gibt erfülltes Leben
trotz vieler unerfüllter Wünsch
Dietrich Bonhoeffer

Seniorenachmittag im PZ

9. Dezember um 14.30 Uhr



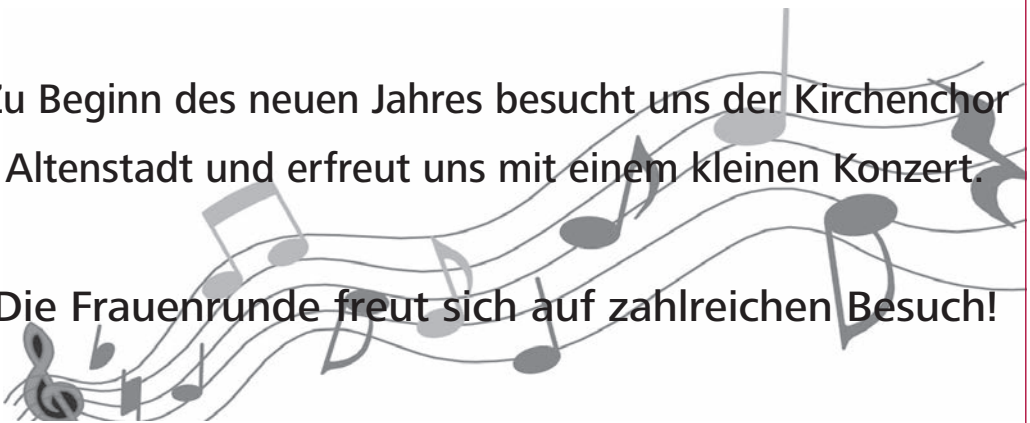
Wir stimmen uns auf den Advent ein mit besinnlichen Texten, gelesen von Elisabeth Gau, und Harfenmusik von Gabi Malin.

Seniorenachmittag im PZ

13. Jänner um 14.30 Uhr

Zu Beginn des neuen Jahres besucht uns der Kirchenchor Altstadt und erfreut uns mit einem kleinen Konzert.

Die Frauenrunde freut sich auf zahlreichen Besuch!





Katholische Frauenrunde

Einladung zum Frühstück

ins Pfarrzentrum nach den Rorate am Dienstag

am 2., 9. und 16. Dezember. Hier kann man nach dem Gottesdienst in gemütlicher Runde und gestärkt durch Speis und Trank in den Tag starten. Die freiwilligen Spenden werden für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt werden.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Vorankündigung

Seniorenkränze im Pfarrzentrum
am 3. Februar 2015
um 14.30 Uhr

Anmeldung bis 30. Jänner 2015 bei Margarethe Mayer, Tel. 05522/78164 oder Sabine Berchtold, Tel. 05522/78900

Das Pfarrkaffee ist wieder offen!

Sonntag, 14. Dezember 2014

Sonntag, 11. Jänner 2015

Sonntag, 1. Februar 2015

Das Pfarrkaffee-Team freut sich über Ihren Besuch!



Adventmarkt

weihnachtliche
Stimmung erwartet Sie am
So, 7. Dezember 2014
von 11:00 - 20:00 Uhr
beim Altenstädtner
Feuerwehrhaus

15:30 Uhr
Nikolausbesuch

16:30 Uhr
Preisverlosung des
Gewinnspiels

musikalische
Umrahmung durch
den Musikverein
Altenstadt

 feuerwehr altenstadt





Volksschule, Schulweg1, Tel. 05522 / 22487
<http://www.feldkirch.at/buecherei>
 buecherei.altenstadt@feldkirch.at
 Montag 8.00 bis 10.00 Uhr
 Montag 18.00 bis 19.30 Uhr
 Dienstag 15.30 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr
 Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr

ES
 TRE
 IBT DE
 R WIND
 IM WINTER
 WALDE DIE
 FLOCKENHERDE WIE EIN HIR
 T UND MANCHE TANNE AHN
 T WIE BALDE SIE FROMM
 UND LICHTERHEILIG WIRD UND LA
 USCHT HINAUS DEN WEISSEN WEGEN
 STRECKT SIE DIE ZWEIFE HIN
 BEREIT UND WEHRT DEM
 WIND UND WÄCHST EN
 T GEGEN DER EINEN N
 ACHT DER HERRLICHE
 IT

RAINER
 MARIA R.
 ILKE

DER SEGEN DER WEIHNACHT
 ERFÜLLE DAS NEUE JAHR!

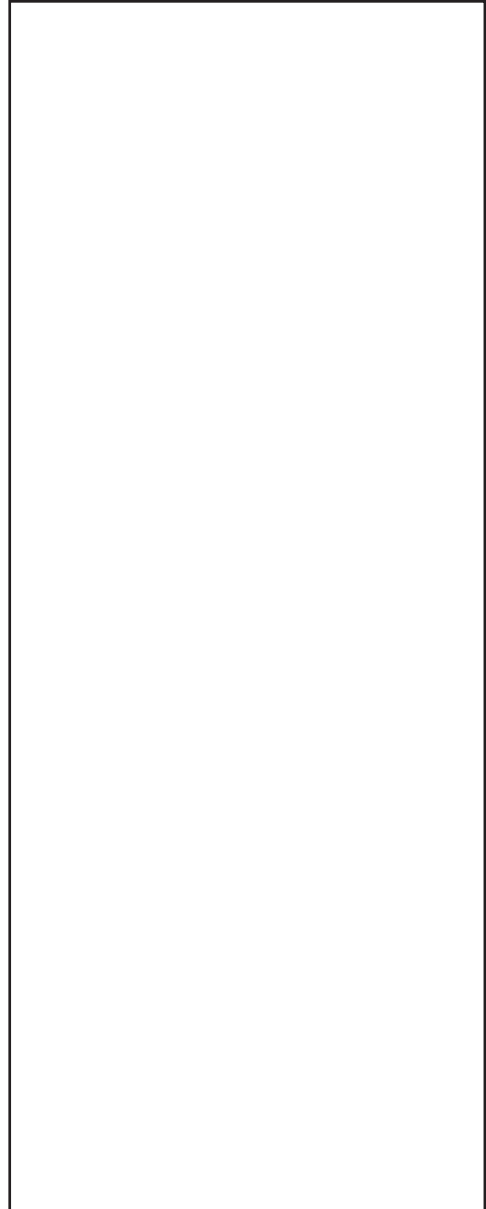
Wer bin ich?

Am Abend in der Winterzeit
geh' ich von Haus zu Haus
und teile allen Kindern dann
die schönsten Sachen aus.
Ich habe einen schweren Sack
voll Plätzchen, süß und fein.
Ich klopfe laut an deine Tür
und komm zu dir hinein.

Ich bin der

--	--	--	--	--	--	--	--

Wenn du das Rätsel gelöst hast,
male im Feld rechts ein Bild von
der gesuchten Person, schneide
die Seite aus und wirf sie bis spä-
testens 31. Dezember 2014 beim
Pfarrbüro in den Briefkasten.
Unter allen Teilnehmern, die eine
richtige und vollständige Seite
abgeben, verlosen wir einen
Preis. Den Gewinner werden wir
persönlich informieren.



Name

Alter



Allgemeine Gottesdienstzeiten:

Eucharistiefeiern an Sonntagen:

18.00 Uhr (vor Feiertagen immer 19.00 Uhr!) (VA), 09.30 Uhr

An Werktagen:

Mo	16.30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
Di	08.00 Uhr	Morgenlob in der Pfarrkirche
Mi	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Do	19.00 Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche
Fr	09.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Sa	16.30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche

Öffnungszeiten im Pfarrbüro: Montag bis Freitag von 08.00 - 11.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter: www.pfarre-altenstadt.at

Mit den Gottesdiensten im Advent geben wir unserer großen Sehnsucht nach Heil und Glück und Frieden Raum und Zeit in Gottes Gegenwart:

... **darum feiern wir die Adventsonntage**,
am Vorabend um 18.00 Uhr mit Lichtfeier,
um 09.30 Uhr mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis.

... **darum feiern wir Rorate**,
dienstags und freitags um 06.00 Uhr.

Nach der Rorate am Dienstag sind alle zum Frühstück ins Pfarrzentrum eingeladen, nach der Rorate am Freitag laden wir die SchülerInnen zum Frühstück herzlich ein.

... **darum feiern wir den Klage- und Umkehrgottesdienst**;
am Mittwoch, den 10. Dezember 2014 um 19.00 Uhr und sagen vor Gott,
was nicht in Ordnung ist, bringen unsere Hoffnung auf den Retter, den Mes-
sias zum Ausdruck.

... **darum sind alle eingeladen, in sich zu gehen**,
sich auch der eigenen Schuld zu stellen und Vergebung zugesprochen zu
bekommen: Beichtgelegenheiten sind am 13. und 20. Dezember 2014 um
17.00 Uhr in der Klosterkirche bei Pfarrer Ronald Stefani, Beichtgespräche
sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.